

Karten-Export, Drucken

Aus QuoVadis kann Kartenmaterial auf verschiedene Weise exportiert werden. Hierbei handelt es sich um ein sehr wichtiges Feature weil damit das enorme Angebot an QV-kompatiblen Karten für Mobilgeräte nutzbar gemacht werden kann.

Dabei muss zunächst zwischen Raster- und Vektor-Karten unterschieden werden. Generell ist der Kartenexport auf Rasterkarten begrenzt. Es kann jede kompatible Rasterkarte exportiert werden. Bei Vektorkarten besteht ausschließlich die Möglichkeit zur Übertragung freier Garmin IMG - Karten auf kompatible Garmin-Geräte. Dies wird im Kapitel [Garmin IMG und TDB Vektorkarten](#) beschrieben. Folgende Themen werden in diesem Kapitel behandelt:

- Export von Rasterkarten auf kompatible GPS-Geräte und / oder Software-Programme.
- Export von Rasterkarten als Bitmap-Datei
- Upload von Garmin IMG Vektorkarten auf kompatible Garmin-Kartenplotter (folgt zu einem späteren Zeitpunkt)

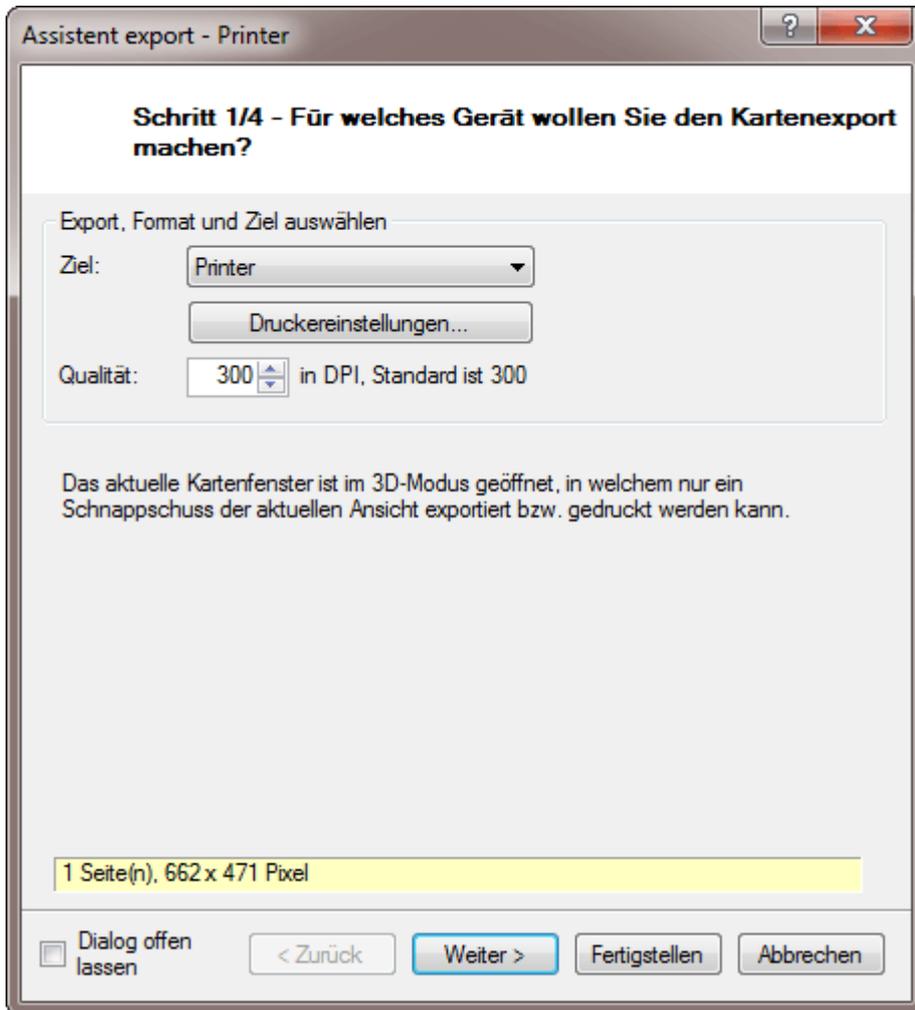
Die verschiedenen Exportformate bieten unterschiedliche Sicherheiten gegen unautorisierte Nutzung. Deshalb haben die Lizenzgeber des Kartenmaterials sehr unterschiedliche Auflagen gemacht, welcher Kartenexport in welchen Ausschnittsgrößen erlaubt ist.

Welches Limit aktuell gilt, erkennen Sie am unteren Rand des Assistenten über der gelben Statuszeile. Ein Limit wird immer in Megapixel angegeben, und ist die maximale Fläche in Pixeln, die exportierbar ist.

Aus demselben Grund dürfen einzelne Kartenprodukte auf bestimmte GPS-Geräte nicht übertragen werden!

2D- oder 3D

Eine im 3D-Modus geöffnete Karte kann nur als Screenshot gedruckt bzw. exportiert werden. Es kommt ein entsprechender Hinweis im Assistenten:



Um alle hier beschriebenen Optionen zur Auswahl zu haben, öffnen Sie die Karte bitte im 2D-Modus.

Der Export erfolgt immer in vier Schritten. Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den Vorgang. Öffnen Sie also zunächst die Karte, aus der Sie exportieren bzw. drucken möchten und laden Sie alle Markierungen, die mit enthalten sein sollen.

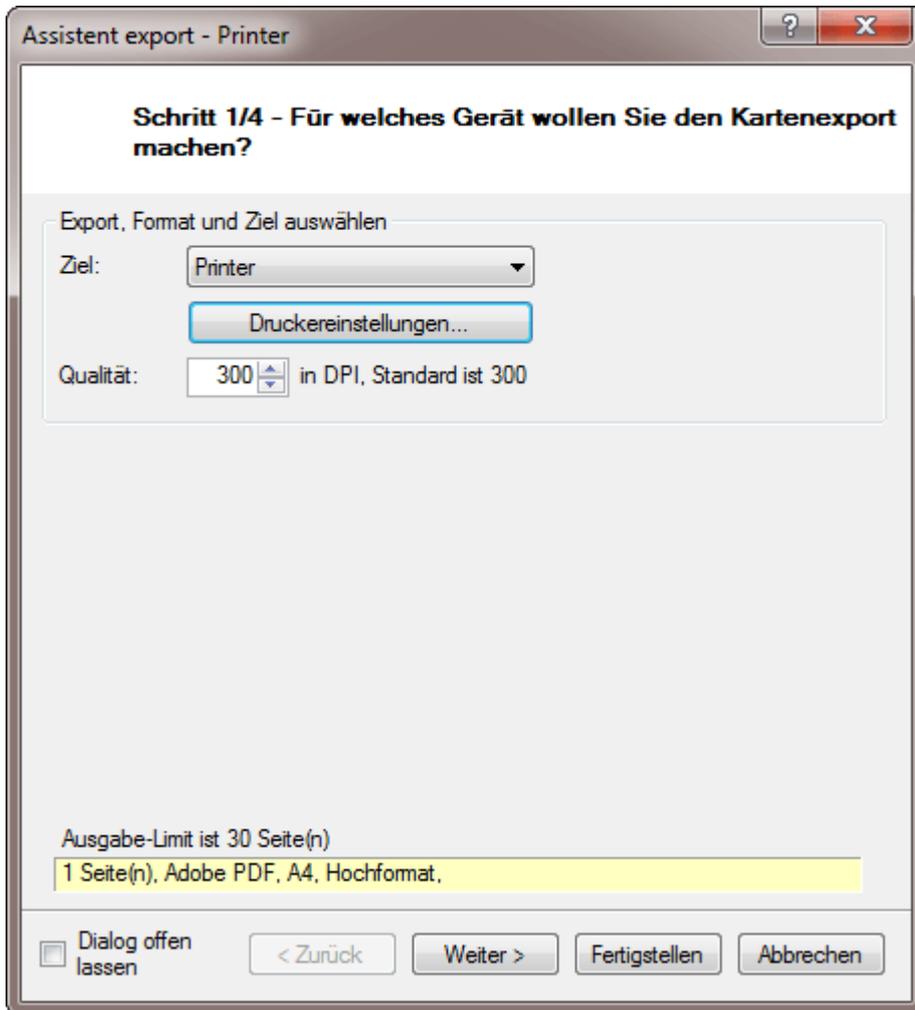
Starten Sie dann den Assistenten über **Datei > Drucken** bzw. **Datei > Karten-Export** aus dem Hauptmenü.

1. Auswahl des Zielgerätes

Zuerst wählen Sie bitte, auf welches Gerät Sie exportieren möchten. Jedes Zielgerät erfordert einige spezifische Parameter, die im unteren Bereich erscheinen.

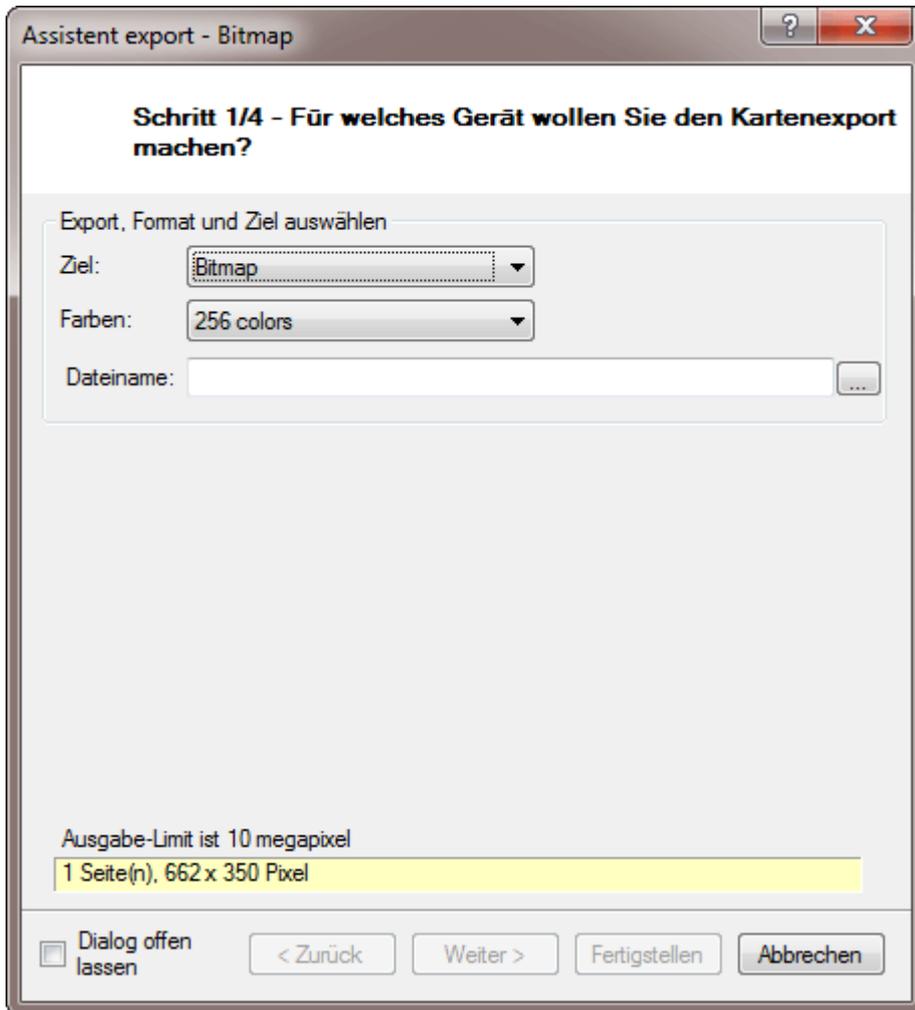
Folgende Geräte stehen zur Auswahl:

Drucker



Unter **Drucker Einstellungen** können Sie Ihren Drucker und alle weiteren Druck-Parameter auswählen. Auf der letzten Seite des Assistenten können Sie eine Seitenvoransicht aktivieren. Bei geschützten Karten ist die maximale Anzahl von Druckseiten in der Regel begrenzt. Ist dies der Fall, steht das Limit in der Statuszeile des Assistenten.

Bitmap



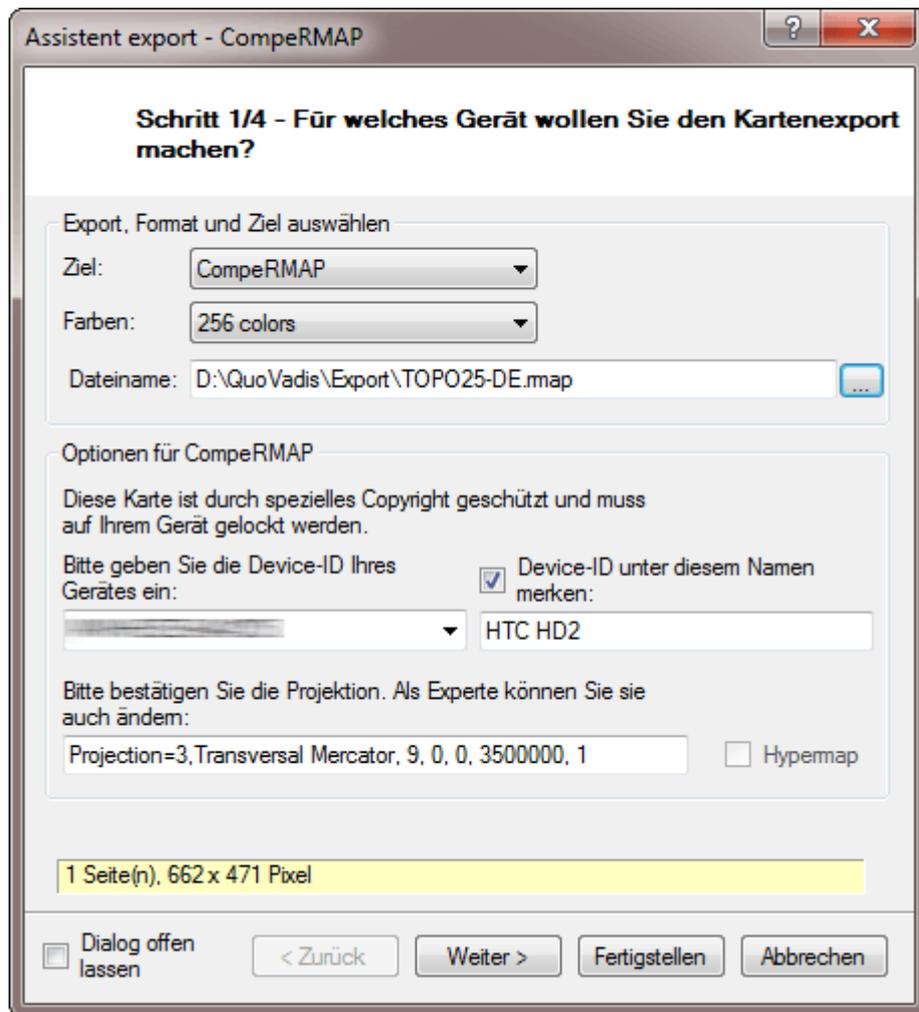
Mitunter besteht der Wunsch, einen Kartenausschnitt samt Routenplanung als Teil einer Grafikpräsentation in einem entsprechenden Layout-Programm zu bearbeiten. Deshalb haben wir in QV auch einen Bitmap-Export eingebaut.

Dabei ist die Ausschnittsgröße (Pixelzahl) von den Auflagen der Karten-Lizenzgeber abhängig. In jedem Fall müssen Sie die Copyright-Hinweise der Karten-Lizenzgeber beim Bitmap-Export beachten! In der Regel dürfen Sie das Kartenmaterial ausschließlich für private Zwecke nutzen. Eine öffentliche oder gar gewerbliche Nutzung ist in aller Regel untersagt! Die meisten Kartenverlage haben für solche Anwendungen Preislisten. Die entsprechenden Kosten richten sich nach Verwendung (Druckmedien oder Internet) und nach der Auflage. Bitte fragen Sie bei den Lizenzgebern an, wenn Sie einen Bitmap-Export zu nicht-privaten Zwecken nutzen möchten!

Bitmaps können als JPG, PNG oder BMP in Truecolor, 256- oder 16 Farben erzeugt werden. Geben Sie einfach unter **Dateiname** den gewünschten Speicherort und den Dateityp an.

Bitmaps sind immer offene Formate, deshalb sind hierbei die Limits bei geschützten Karten am strengsten. In der Regel kann nur die Größe des Bildschirms gespeichert werden.

Compe RMAP



Der Rasterkartenexport auf die TwoNav-Plattformen erfüllt zweifellos die höchsten Ansprüche, wenn es um die Größe der Kartenausschnitte und die Sicherung der Interessen der Kartenlizenzgeber gegen unautorisierte Nutzung geht. Das ist nicht ohne Wirkung: Beim TwoNav-Rasterkarten-Export sind die Einschränkungen der Lizenzgeber am kleinsten!

Neben den TwoNav GPS-Geräten Aventura, Sportiva, Sportiva+ und Delta ist die TwoNav-Software auch für Betriebssysteme wie Windows Mobile, MS Windows, Android, iPhone/iPad sowie Symbian verfügbar.

Sie können jede beliebige Karte aus QV ins TwoNav RMAP-Format exportieren. Die Größe des Kartenausschnitts ist dabei nur durch die 4-GB-Dateigrenze eines möglichen FAT-Dateisystems auf Speicherkarten begrenzt (bei manchen Android-Systemen kann die maximale Speichergröße 2 GB betragen). Das reicht für ausgesprochen große Kartenausschnitte: So können beispielsweise mehrere Deutsche Bundesländer blattschnittfrei als Top25-Karte exportiert werden oder - um ein anderes Beispiel zu nennen - komplett Südamerika als Russische Militärkarte im Maßstab 1:500.000. Und das ohne Qualitätsverlust, was immer wieder zu Erstaunen führt!

Da es beim TwoNav-Kartenexport also oft um sehr große Bitmaps geht, die konvertiert werden müssen (bis zu 10.000 Megapixel!), kann der Exportvorgang sehr lange dauern. Je nach Leistungsfähigkeit des PCs und Größe des Kartenausschnitts kann das mehrere Stunden in Anspruch nehmen, bei großen Bitmaps erledigen Sie das am besten über Nacht.

Da alle TwoNav-Plattformen (Aventura, Sportiva(+), Delta, Smartphones mit Windows Mobile-, Android, Symbian- oder iPhone Betriebssystem) in aller Regel über einen sehr üppigen Speicherausbau verfügen (z.B. Aventura und Sportiva bis 32 GB), können „Kartendaten en Masse“

übertragen werden. Sie können also beliebig viele Karten auf diesen Plattformen parallel nutzen.

Hinsichtlich Vektorkarten zum Straßen-Routing können alle TwoNav-Plattformen allerdings ausschließlich TeleAtlas Vektorkarten verarbeiten, die von CompeGPS kompiliert worden sind. Der Kartenexport ist also auch hier auf Rasterkarten begrenzt.

Da beim Export copyright-geschützter Karten die Device ID der Hard- bzw. Software eingegeben werden muss, können die exportierten Karten nur auf diesem einen Mobilgerät genutzt werden. Wenn Sie mehrere Geräte / Smartphones besitzen, müssen Sie die entsprechenden Karten also auch mehrfach exportieren. Der Export **nicht** copyright-geschützter Karten muss für alle Zielgeräte nur 1x durchgeführt werden.

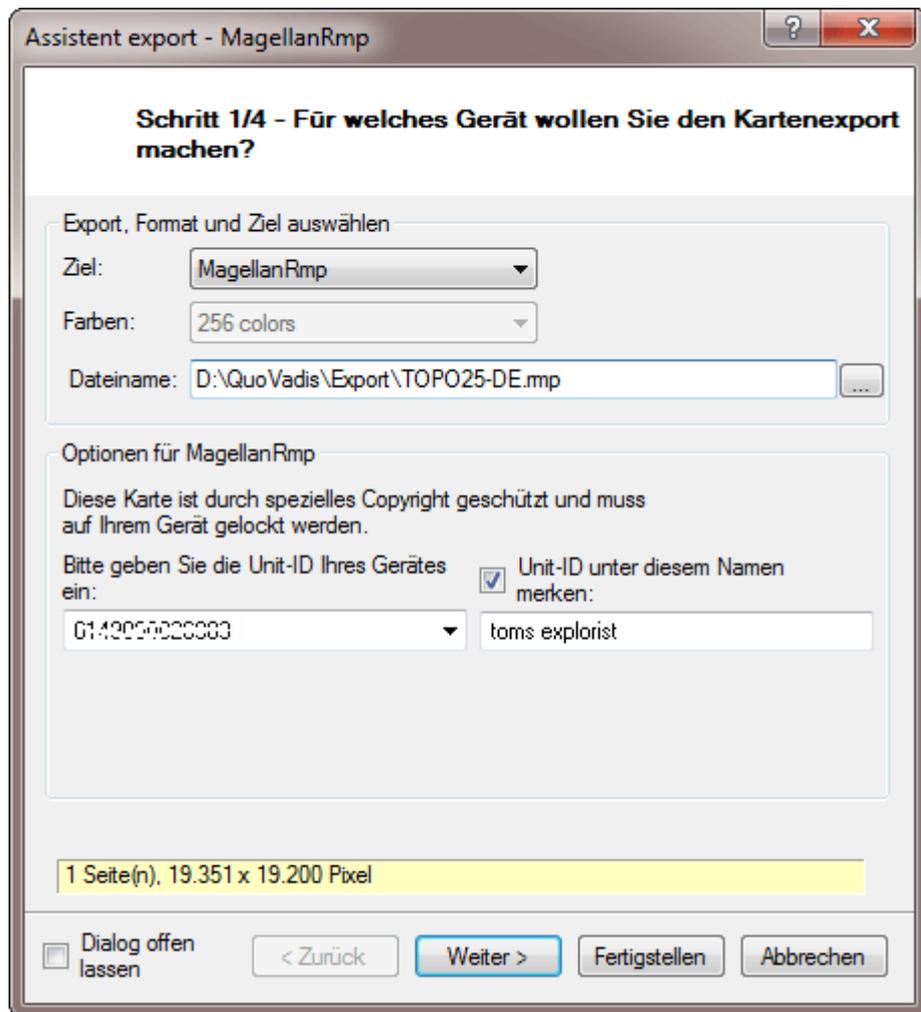
Geschützte Karten werden beim Export verschlüsselt und auf die Geräte-ID kodiert, welche Sie hier eingeben müssen. Deshalb hat dieses Exportformat meist auch keine Beschränkungen in der Ausgabegröße!

Wenn Sie den Softwareschalter **Geräte-ID unter diesem Namen merken** aktivieren, können Sie in der darunter liegenden Textbox einen Namen für Ihr Gerät eingeben und QV merkt sich die ID dann für das nächste Mal. Das ist dann besonders praktisch, wenn Sie mit verschiedenen TwoNav-Plattformen arbeiten.

Falls es beim Komplett-Export sehr großer Karten (z.B. Topografische Karte Deutschland 1:25.000, 24 Bit) „auf einem Rutsch“ dennoch zu Speicherproblemen kommen sollte, so können Sie das Problem dadurch lösen, dass Sie die Karte streifenweise exportieren. Dabei müssen Sie die Pixelzahl **pro Zeile** reduzieren. Das heißt, Sie exportieren beispielsweise die Westhälfte und die Osthälfte der Karte hintereinander. Die **vertikale** Pixelzahl muss **nicht** reduziert werden. Anzumerken sei noch, dass nach einem Speicherproblem QV auf jeden Fall neu gestartet werden muss!

Ausführliche Anleitung für den [Export von Hypermaps](#)

Magellan eXplorer/Triton



Ab QV 5.0.7.5 kann QV auch Rasterkarten-Ausschnitte für die Magellan-geräte der Serien eXplorist (nicht GC, nicht die alten eXplorist) und Triton.

Die maximale Größe der erzeugten Karten-Datei sollte 2GB nicht überschreiten. Die Karten werden mit der Seriennummer des Gerätes verschlüsselt und laufen deshalb nur auf dem Gerät, für welches sie erzeugt wurden.

Geben Sie also in das Eingabefeld die Geräte-ID Ihres Magellans ein, i.d.R. ist dies eine 13-stellige Zahl, die Sie im Gerät im Info-Menü finden. Im „Explorist 610“ z. B. findet sich diese, „Seriennummer“ genannt in „Werkzeuge, Einstellungen, Produktinformationen“, oberhalb der Buttons für „Versionen, Lizenzbedingungen, Copyright...“.

Nachdem der Export fertig ist, kopieren Sie die generierte RMP-Datei bitte in Ihr Gerät in den Ordner MAP im internen Speicher oder der SD-Karte. Bitte benutzen Sie für den Export-Vorgang aus QV einen Ordner auf der lokalen Festplatte. Es ist aus Performance-Gründen nicht empfehlenswert, direkt ins Gerät zu exportieren.

PathAway

PathAway war die erste Software, die hochwertige Rasterkarten-Navigation auf GPS-gestützten PDAs und Smartphones möglich gemacht hat. Mittlerweile ist PathAway für die Plattformen Windows Mobile, IOS, Android, PALM und Symbian verfügbar. Der Funktionsumfang von PathAway ist in der Rasterkartenwelt immer noch führend, leider ist aber eine Straßennavigation mit Routing nicht

möglich und auch die Größe der möglichen Kartenausschnitte unterliegt engeren Grenzen als beispielsweise bei den TwoNav-Plattformen.

Dafür ist für kompatible Smartphones eine Professional - Version verfügbar, die Remote-Tracking-Anwendungen möglich macht!

Ab QuoVadis 6.0.5.5 werden Exporte geschützter Karten verschlüsselt ausgegeben. Dadurch ist die Beschränkung der Ausgabegröße entfallen und es können sehr große Kartenausschnitte auch mit mehreren Seiten exportiert werden.

Zur Verschlüsselung wird eine eindeutige Kennung des Smartphones benötigt, die je nach Betriebssystem der Besitzernamen, die UID oder IMEI sein kann. Details sind auf den PathAway-Seiten im Internet in englischer Sprache zu finden. Bei den neueren PathAway-Versionen ist diese Kennung am einfachsten im Programm PathAway unter Einstellungen → Über PathAway zu finden. Diese Kennung, unter der PathAway registriert ist, ist beim Kartenexport einzugeben.

Garmin Custom Maps

Garmin hat uns erhört: Seit Ende letzten Jahres ist nun endlich ein Rasterkartenexport auf Garmin Outdoor-GPS-Geräte der neuen Generation möglich!

Derzeit ist diese Custom Map - Funktion für folgende Modelle verfügbar: Colorado, Oregon, Dakota, GPSMAP 62 und GPSMAP 78. In Einzelfällen kann dazu ein Firmware-Update notwendig sein, den Sie kostenlos auf der Garmin Webseite bekommen (z.B. bei Oregon-Modellen der ersten Generation). Für Modelle, die hier nicht aufgeführt sind, ist leider kein entsprechendes Firmware-Update verfügbar!

Garmin hat diese Custom Map - Funktion auf maximal 100 Kartenkacheln à 1024 x 1024 Pixel begrenzt. Die Fläche, die damit abgedeckt werden kann, variiert naturgemäß mit dem Kartenmaßstab: Während bei einer Topokarte im Maßstab 1:25.000 bereits bei etwa 30 x 20 km die Grenze erreicht ist, vervierfacht sich die abdeckbare Fläche bei einem Maßstab von 1:50.000; bei einer Topokarte im Maßstab 1:100.000 erlaubt die abdeckbare Fläche dann mit rund 120 x 80 km schon recht ordentliche Kartenausschnitte. Im Ordner Garmin\CustomMaps (interner Speicherbereich oder auf der Speicherkarte) können maximal 100 Kacheln abgelegt sein, die auch auf mehrere KMZ-Dateien verteilt sein können.

QV kann automatisch mehrere KMZ-Dateien erzeugen, wenn der zu exportierende Kartenausschnitt zu groß gewählt worden ist. Nachdem QV automatisch die zulässige Zahl von 100 Kacheln ausnutzt kann aber leider immer nur eine Custom-Map ins GPS-Gerät übertragen werden. Zum Austausch der Custom-Map ist dann ein PC erforderlich.

Die bei der Garmin Custom Maps erzeugten KMZ-Datei(en) können auch von einigen Giove MyNav GPS-Geräten verarbeitet werden.

Es findet keine Verschlüsselung statt, die Ausgabegröße ist bei geschützten Karten also beschränkt und bei einigen Kartenprodukten aus lizenzrechtlichen Gründen auch gesperrt.

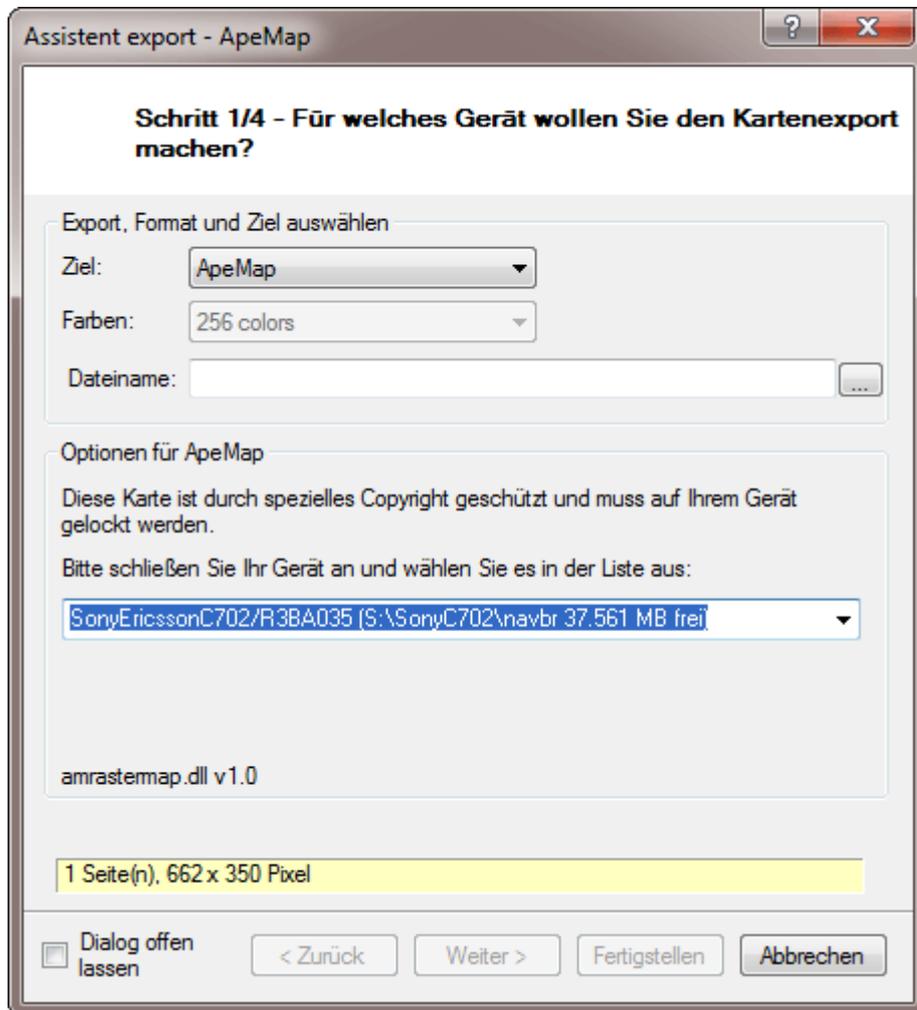
Google Earth

Wie bei den Garmin Custom Maps werden JPG-Kacheln erzeugt, welche an Ende des Exports in eine KMZ-Datei verpackt werden. Diese kann dann von Google Earth geöffnet und dargestellt werden

kann.

Es findet keine Verschlüsselung statt, die Ausgabegröße ist bei geschützten Karten also beschränkt und bei einigen Kartenprodukten aus lizenzrechtlichen Gründen auch gesperrt.

Ape@Map



Diese Software ist auf die Navigation mit Rasterkarten spezialisiert und derzeit für Smartphones mit Android-Betriebssystem und iOS erhältlich.

Geschützte Karten werden beim Export verschlüsselt und auf das Gerät kodiert, welches Sie aus einer Liste auswählen müssen. Schließen Sie also Ihr Gerät zuerst an den PC an, bevor Sie diese Funktion auswählen. Deshalb hat dieses Exportformat (außer der Speicherbegrenzung des Mobilgeräts) i.d.R. keine Beschränkungen in der Ausgabegröße.

iPhones und per FTP angebundene Android-Phones werden nicht direkt erkannt von der apemap-lib. Bitte gehen Sie in dem Fall so vor:

- Einen Ordner anlegen „c:\navbr“ auf der lokalen Festplatte
- Im Phone die Datei „navbr\navbr.info“ suchen und auf die Festplatte nach „c:\navbr“ kopieren

Dann wird das Phone auch von QV erkannt. Es muss natürlich

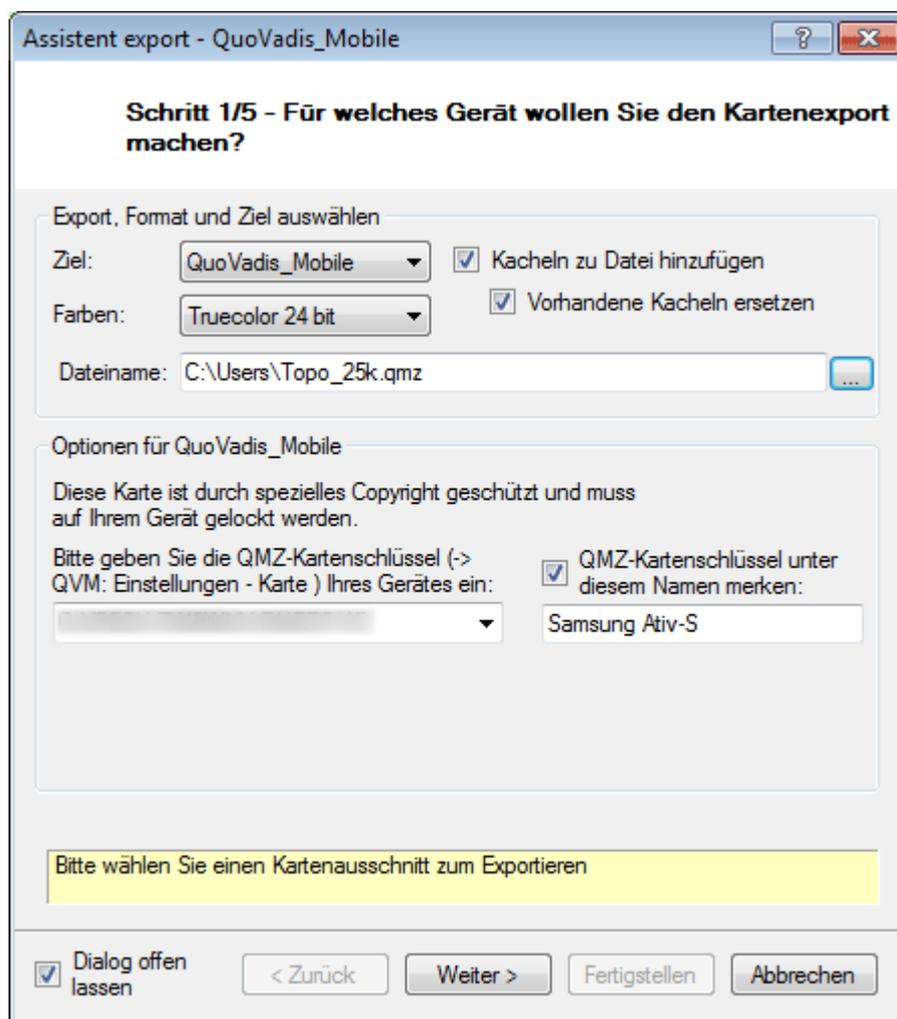
angeschlossen und eingeschaltet sein. Die exportierten Karten müssen anschließend mit dem APE Desktop auf das Smartphone übertragen werden.

Tiled Tif

Dies schreibt eine Tif-Datei, welche intern in Kacheln aufgebaut ist, eine sogenannte „tiled tif“. Dadurch kann sie theoretisch beliebig groß sein. QV schreibt auch die verkleinerten Ansichten als Bild-Pyramide in die Datei, sodass die Karte schnell gezoomt werden kann.

Sie können mit 256-Farben exportieren, dann wird die Tif-Kompression LZW verwendet, oder als 24-bit Truecolor, dann wird mit JPG komprimiert. 16 Farben und B/W werden nicht unterstützt.

QMZ Karten für QVM



Sie können beliebige Karten aus [QVC] für QVM exportieren, die dann offline, also ohne Internetverbindung, genutzt werden können.

Bei den mit Copyright geschützten Karten ist die Eingabe des QMZ-Schlüssels notwendig!¹⁾

Die fertig erzeugte QMZ-Karte können Sie in [QVC] zur Ansicht importieren. Dies gilt allerdings nur für Lizenzfreie- oder eigene Karten!

[QVC] kann nur Online-Karten in Mercator-Projektion direkt für QVM

exportieren. Wenn Sie eine Karten eines anderen Typs, z.B. eine Topokarte, exportieren möchten, müssen Sie diese zuerst als Overlay über eine beliebige Onlinekarte (z.B. OSM) laden, damit sie auf Mercator reprojiziert werden kann. Sie sollten diese Online-Karte dann im Projektmanager ausblenden, damit sie nicht mit exportiert wird.

Die Mapengine in QVM basiert auf der von vielen Online-Maps - z.B. Google, OSM - bekannten Kachel-Technologie in Mercator-Projektion. D.h. die Rasterkarte wird in Kacheln von 256×256 Pixeln zerlegt und in Verzeichnissen entsprechend den Zoomleveln und der X- und Y-Position der Kachel gespeichert. – Bei geschützten Karten ist die maximale Größe des Kartenausschnittes begrenzt!

Mit dem Haken bei „Kacheln zu Datei hinzufügen“, werden weitere Kacheln in eine bereits vorhandene QMZ-Datei hinzugefügt. Bereits vorhandene Kacheln können durch die Neuen ersetzt werden, wenn Sie dazu ebenfalls den Haken setzen.

Durch den Export von verschiedenen Rasterkarten in jeweils einem anderen Zoomlevel lassen sich mit geringem Aufwand „Hypermaps“ für QVM erzeugen.

Dafür muss „Kacheln zu Datei hinzufügen“ aktiviert sein!

Am besten werden die gewünschten Karten als Overlay über eine OSM-Karte gelegt und jeweils einzeln sichtbar im Projektmanager geschaltet und der entsprechende Level einzeln exportiert.

Beispiel:

Deutschland 1:2.000.000 - Level 7 + 8

Straßenkarte 1:750.000 - Level 9 + 10

Generalkarte 1:200.000 - Level 11 + 12

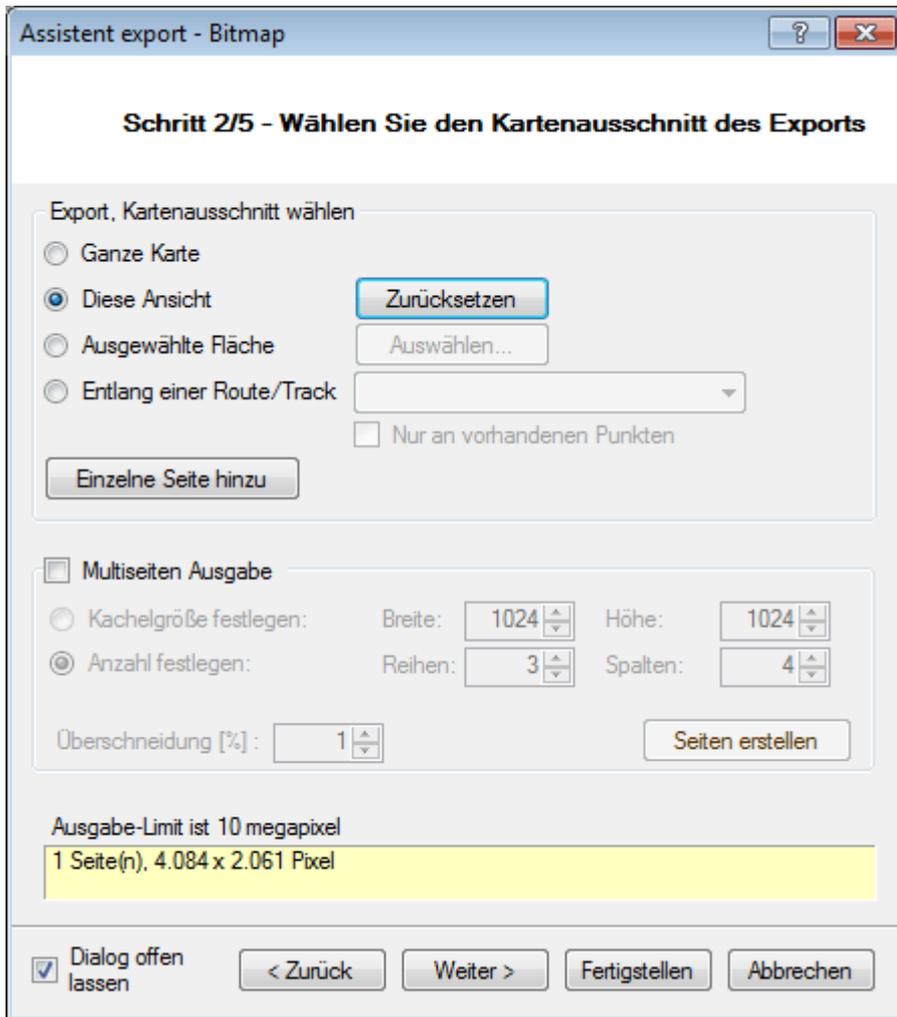
Bayern 1:50.000 - Level 13 + 14

Bayern 1:10.000 - Level 15 (nur ausgewählte Gebiete)

Eine genaue Beschreibung der Vorgehensweise finden Sie z.Zt. noch im QVM Wiki. [Kartenexport von QV nach QVM](#)

2. Kartenausschnitt festlegen

Nachdem Sie also das Gerät gewählt haben, klicken Sie auf **Weiter** um zur Auswahl des Ausschnittes zu gelangen.



Es gibt drei Maßstäbe:

1. der im Kartenfenster angezeigte Maßstab bezieht sich auf den Bildschirm (in Einstellungen kann dazu die Breite des Screens eingegeben werden)
2. beim Kartenexport wird eine Auflösung von 150dpi angenommen und daraus die Exportgröße anhand des eingegebenen Maßstabs ermittelt
3. beim Drucken werden Druckerauflösung und Papiergröße berücksichtigt

Beim Export auf ein mobiles Gerät kommt noch Größe und Auflösung des Gerätes hinzu. Das Ganze ist also nicht so einfach und man sollte mit seiner persönlichen Konfiguration einfach ein paar Tests machen mit verschiedenen Maßstäben, um die optimale Einstellung zu finden. Hier ist eine PDF zum Download, die ein wenig den Export verdeutlichen soll!

[DOWNLOAD](#)

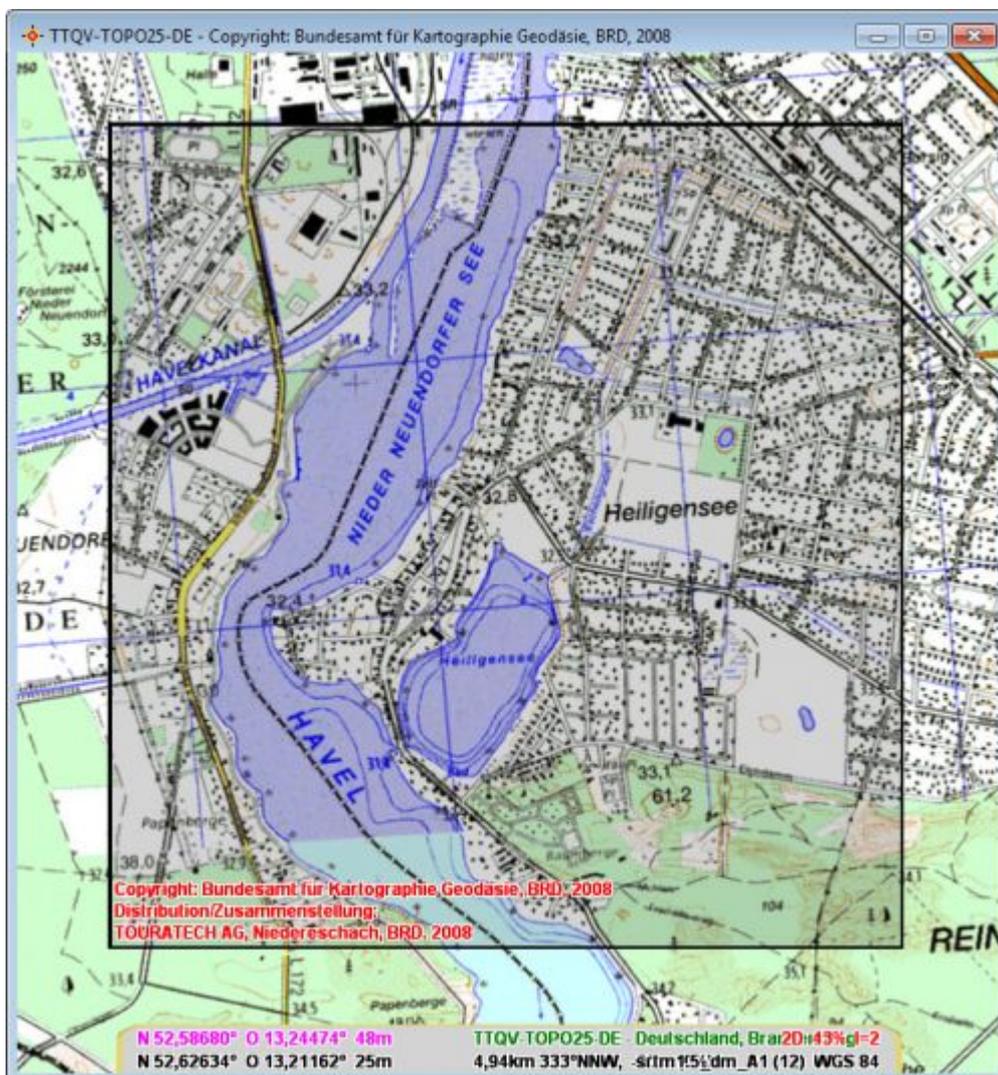
Kartenausschnitt

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

GANZE KARTe	Hierbei wird die gesamte Karte exportiert.
-------------	--

Diese Ansicht	Es wird die aktuelle Ansicht exportiert. Klicken Sie auf Zurücksetzen , um die aktuelle Ansicht erneut auszuwählen, z.B. nachdem Sie den Kartenausschnitt verschoben haben.
Ausgewählte Fläche	Klicken Sie auf Auswählen um ein Rechteck in der Karte aufzuziehen
Entlang einer Route/Track	Der Ausgabebereich wird so gewählt, dass die Route bzw. der Track, den Sie aus der Liste gewählt haben, vollständig enthalten ist. Nur an vorhandenen Punkten ist eine Option im Zusammenhang mit der Multiseiten-Ausgabe. Falls aktiviert, werden nur an Punkten Kartenausschnitte erstellt. Dadurch kann die Anzahl der Kartenausschnitte reduziert werden.

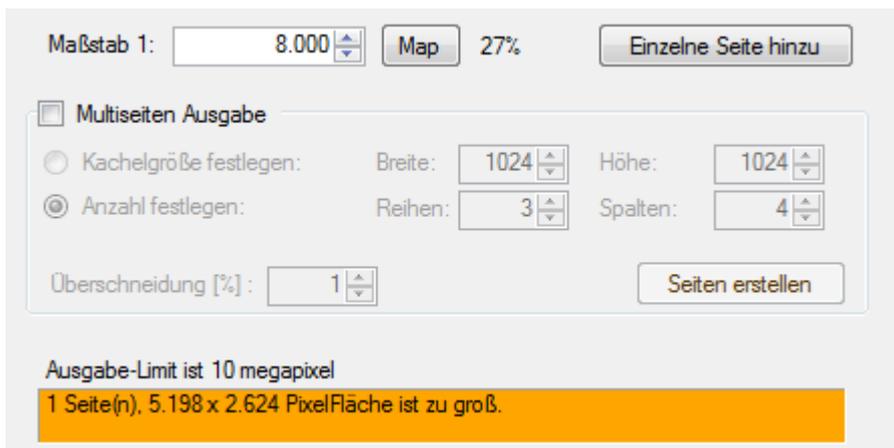
Der gewählte Ausschnitt wird in der Karte als halbtransparentes Rechteck dargestellt und kann dort noch durch einfaches Verschieben mit der Maus neu platziert werden, falls noch Lagekorrekturen erforderlich sind. Sie können dazu nach wie vor beliebig in der Karte zoomen und scrollen. Sie können auch jederzeit über die Funktion **Einzelne Seite hinzu** eine weitere Seite erzeugen, die Sie dann mit der Maus in der Karte an die gewünschte Position verschieben können.



Skalierung beim Exportieren

Mit der Version 7.0.1.37 wurde im Rasterkarten-Export von Eingabe der Zoomstufe auf Eingabe eines Maßstabes (bezogen auf 150dpi) umgestellt!

Im folgenden Beispiel wurde der Maßstab zum gewählten Kartenausschnitt zu klein eingestellt.



Hier wurde der Maßstab zum gewählten Kartenausschnitt korrekt, bzw. über den Button **Map** auf den richtigen Wert gesetzt.



Der **Map**-Button erleichtert Ihnen also das Einstellen des richtigen Kartenmaßstabes für Ihren Export.

Multiseiten-Ausgabe

Bei dieser Funktion kann QV mehrere Dateien auf einmal exportieren. Jede Ausgabe-Seite in QV wird als einzelnes Rechteck in der Karte dargestellt, kann dort beliebig verschoben oder auch wieder gelöscht werden, und ergibt eine einzelne Export-Datei.

Einzelne Seite hinzu	Erstellt manuell eine einzelne Seite, die in der Karte mit der Maus an die gewünschte Position verschoben werden muss.
-----------------------------	--

Multiseiten Ausgabe

Kachelgröße festlegen: Breite: Höhe:

Anzahl festlegen: Reihen: Spalten:

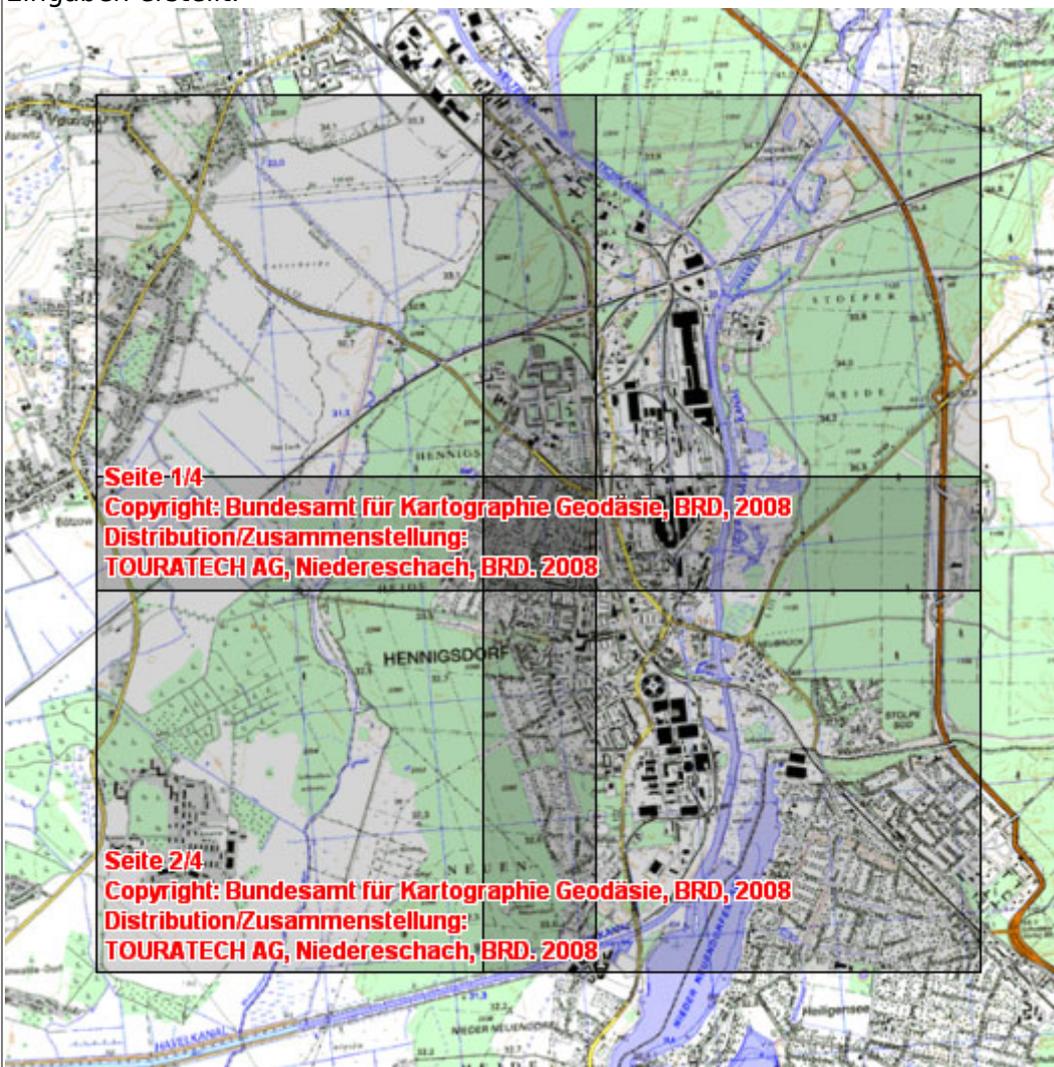
Überschneidung [%] :

Ausgabe-Limit ist 10 megapixel

6 Seite(n), 1.332 x 1.332 Pixel

Erstellt automatisch mehrere Seiten im regelmäßigen Raster, entweder über *Kachelgröße festlegen* mit fester Breite und Höhe - die Anzahl wird dann automatisch berechnet, oder alternativ über *Anzahl festlegen* in fester Anzahl, dann wird die Größe der Seite passend zur vorgegebenen Anzahl berechnet. Mit *Überlappung* können Sie festlegen, um wie viel Prozent die Seiten überlappen sollen. Über **Seiten erstellen** werden die Seiten schließlich entsprechend der Eingaben erstellt.

Multiseitenausgabe



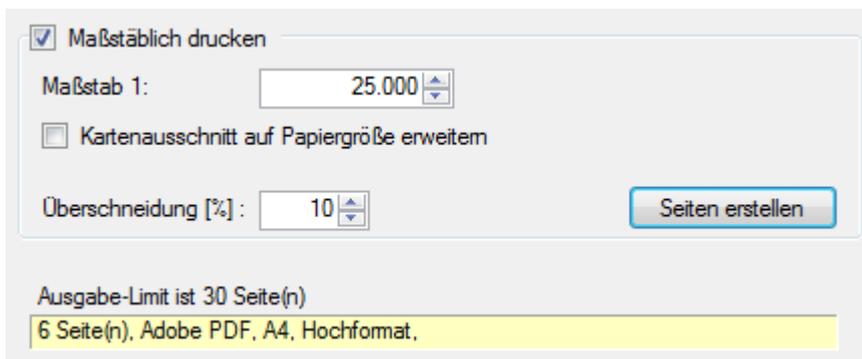
Einzelne Seiten können bei Bedarf mit dem Befehl „Aus Karte entfernen“ aus dem Popup-Menü einer Druckseite entfernt werden. Sie können auch mit der Maus einzelne Seiten verschieben, um so den zu druckenden Bereich anzupassen.

Maßstab beim Drucken

Der Schalter *Maßstäblich drucken* steuert den Ausgabe-Maßstab.

Wenn deaktiviert, wird der Ausschnitt auf das gesamte Papierformat skaliert. In diesem Fall wird der sich dabei ergebende Maßstab in das Feld *Maßstab* geschrieben.

Wenn aktiviert, können Sie im Feld *Maßstab* einen beliebigen Druckmaßstab eingeben, in dem Sie die Karte gedruckt haben möchten. Klicken Sie danach auf **Seiten erstellen** um die Seiten zu erstellen und in die Karte einzuzeichnen. Je nach Maßstab können sich dabei mehrere Seiten ergeben. Wenn Sie *Kartenausschnitt auf Papiergröße erweitern* anklicken, wird der Kartenausschnitt so erweitert, dass jede Druckseite voll bedruckt wird.



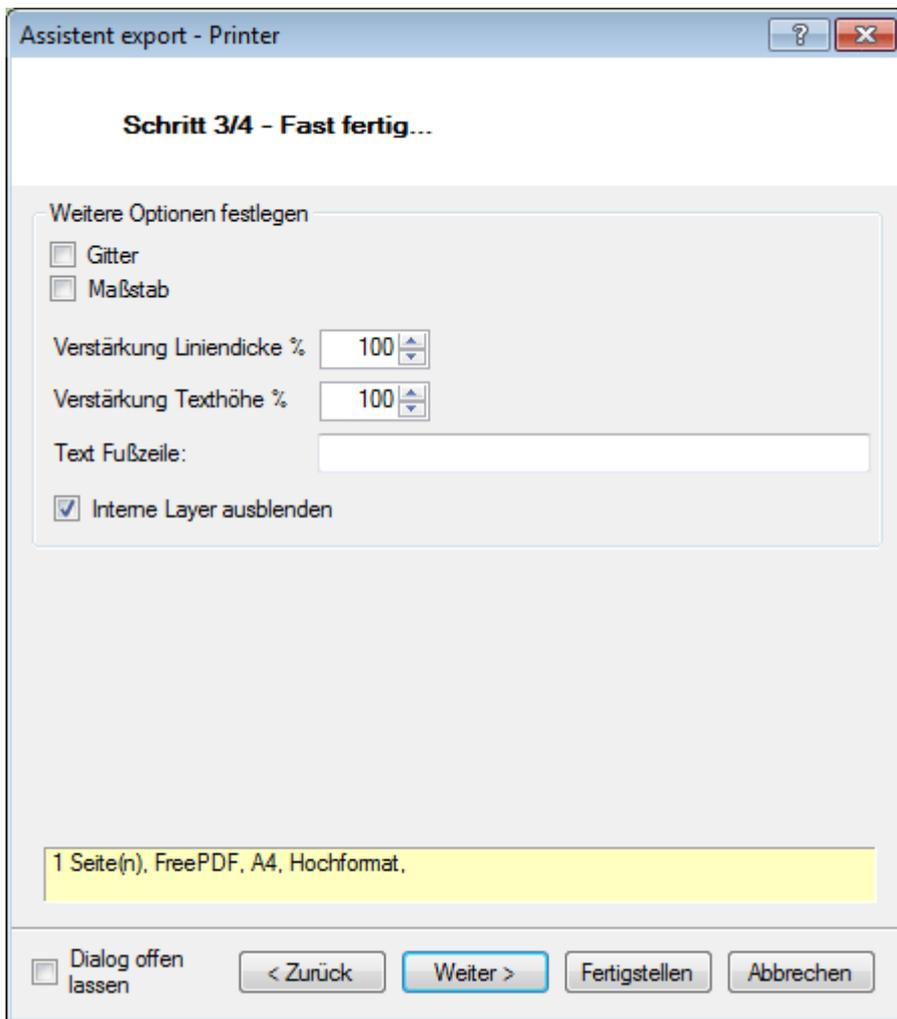
The screenshot shows a settings dialog box for map export. It contains the following elements:

- A checked checkbox labeled "Maßstäblich drucken".
- A text input field labeled "Maßstab 1:" containing the value "25.000".
- An unchecked checkbox labeled "Kartenausschnitt auf Papiergröße erweitern".
- A text input field labeled "Überschneidung [%]:" containing the value "10".
- A blue button labeled "Seiten erstellen".
- A status message: "Ausgabe-Limit ist 30 Seite(n)".
- A highlighted yellow box containing the text: "6 Seite(n), Adobe PDF, A4, Hochformat."

Markierungen ausblenden

Zur Bestimmung des zu exportierenden Kartenbereichs ist es oft nützlich, Markierungen (Tracks, Routen oder Wegpunkte) anzuzeigen. Sollen diese nicht fest in die Karte eingezeichnet werden, können Sie (ebenso wie z.B. der Kartencursor) mit Hilfe des unmittelbar vor dem Export ausgeblendet werden.

3. Weitere Parameter



Gitter	Zeichnet ein Koordinatengitter in den Export.
Maßstab	Druckt einen Maßstabsbalken in den Export.
Verstärkung Liniendicke	Hiermit können Sie prozentual die Stärke aller Treck- und Routenlinien anpassen.
Verstärkung Texthöhe	Hiermit können Sie prozentual die Höhe aller Beschriftungen von Wegpunkten, Routen und Tracks anpassen.
Text Fußzeile	Hier können Sie einen beliebigen Text vorgeben, der (zusätzlich zu den Copyright-Hinweisen) in der Fußzeile ausgedruckt wird.
Interne Layer ausblenden	Blendet im PM die Layer „Cursor, Aktiver Kartenbereich, Links und Printarea“ für den Export aus.

4. Fertigstellen

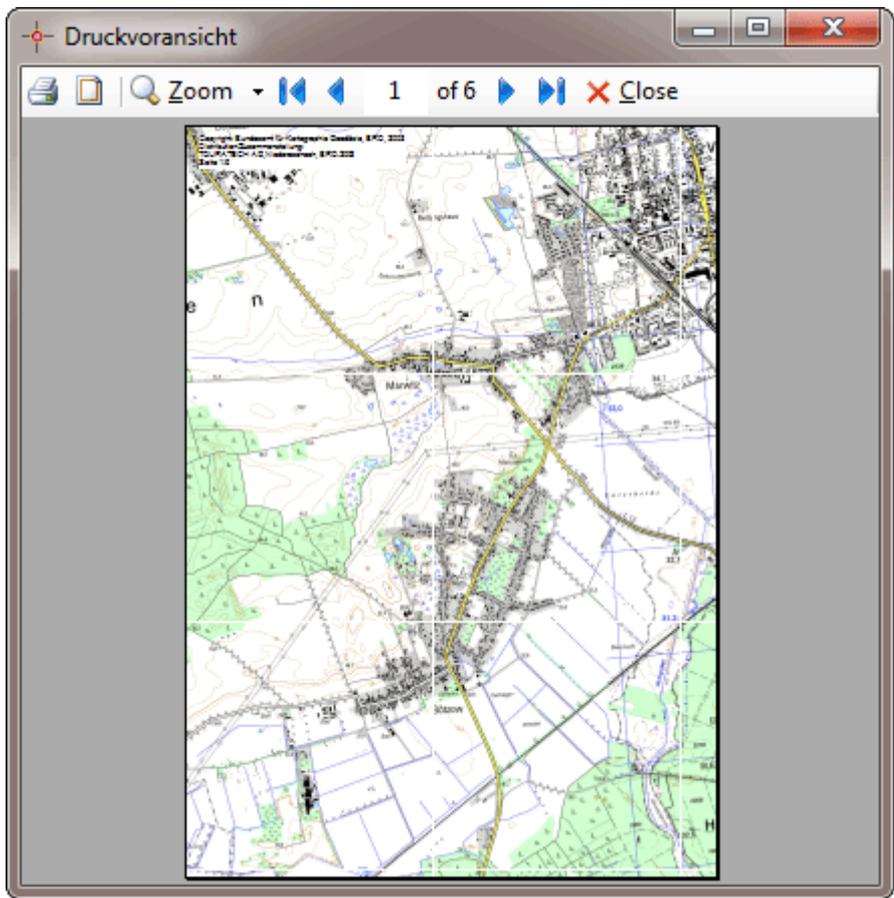
Auf der letzten Seite des Assistenten starten sie nun den eigentlichen Druck- bzw. Exportvorgang mit **Fertigstellen**. Je nach Anzahl und Größe der Seiten kann das eine Zeitlang dauern. Es wird ein Fortschrittsbalken angezeigt mit der Möglichkeit zum Abbrechen.

Folgende Optionen stehen noch zur Auswahl:

Dateimanager öffnen	Öffnet nach Abschluss des Exportes den Windows-Dateimanager und zeigt die soeben erzeugten Dateien an.
Externes Programm starten	Geben Sie hier den Pfad und Dateinamen einer Exe-Datei an, die Sie mit den soeben erzeugten Dateien als Parameter ausgeführt haben möchten.

Dialog offen lassen	Wenn aktiviert, wird der Assistent nach dem Export nicht geschlossen und Sie können über <i>Zurück</i> die Optionen ändern und weitere Exporte erzeugen.
---------------------	--

Im Druck-Assistenten gibt es den Schalter **Seitenvoransicht vor Ausdruck**. Wenn dieser aktiviert wird, wird nach Klicken auf **Fertigstellen** zunächst die Druckvoransicht geöffnet:



Hier können Sie den Druck zunächst kontrollieren und dann über den **Drucken**-Button schließlich zum Drucker schicken, sofern dieser Ihren Vorstellungen entspricht. Über **Schließen** beenden Sie die Druckvoransicht.

1)

ab QV Version 7.1.0.31

From:

<https://quovadis-gps.com/anleitungen/quovadis-7/> - QuoVadis 7 GPS Software Wiki

Permanent link:

https://quovadis-gps.com/anleitungen/quovadis-7/doku.php?id=de:35_maps:g_export

Last update: **2015/03/27 20:09**

